

Köstlichkeiten der Natur

Zum Wiesenfelder Kräutermarkt mit buntem Programm kamen 2500 Besucher

TIPP DES TAGES

Das Saftmobil

Ihr Obst - Ihr Saft

Alle Tourdaten

und weitere

Informationen

rund um das

Saftmobil

finden Sie

auf unserer

Internetseite!

www.dassaftmobil.de



lud zu Führungen im Kräutergarten ein. Über Gallowayzucht und Direktvermarktung informierte die Wiesenfelder Familie Harald Battenfeld.

Viele Marktbesucher nutzten die Gelegenheit, Kräuterpflanzen und Stauden, aber auch Windspiele für ihren Garten, Kunstgewerbliches aus Holz und Naturmaterialien zu erwerben. Für Kinder gab es ein Angebot mit Märchenerzählerin und Mitmach-Theater am „Kultur-Anstifter-Mobil“, als Beitrag zum europäischen Kulturerbejahr vom Bundesministerium für Kultur gefördert. **HINTERGRUND**



Zwischen Blüten und Kräuterduft: Mit einem Rundgang durch den „Wärzegaarde“ eröffneten Ortsvorsteher Günter Beck (links) sowie als Ehrengäste (von links) Kreisbeigeordnete Hannelore Behle (SPD), die Landtagsabgeordneten Claudia Ravensburg (CDU) und Dr. Daniela Sommer (SPD), die Kreistagsabgeordnete Ruth Piro-Klein (SPD), Bürgermeister Lothar Koch und die Ortsbeiratsmitglieder Nicole Rutsch und Torben Majewske den 10. Wiesenfelder Kräutermarkt mit mehr als 30 Anbietern. Fotos: Karl-Hermann Völker

Von Karl-Hermann Völker

WIESENFELD. Köstlichkeiten aus Brennnessel und Giersch, Hollersekt und Backhausbrot, seltene Kräuterpflanzen und bunte Fruchtkränze, Kunst und Praktisches für Haus und Garten, moderne Chöre, Bläsermusik und Kindertheater: Der 10. Wiesenfelder Kräutermarkt am Sonntag bot Erlebnisse für alle Sinne. Für die veranstaltenden Vereine des Dorfes wurde er ein voller Erfolg: Rund 2500 Besucher kamen in das kleine Hugenottendorf, das in seinem Kern mit Kirche, Klostergebäuden und historisch begründetem Kräutergärtchen ein ganz besonderes Ambiente bietet.

„Der Wiesenfelder Kräutermarkt ist Vorbild dafür, wie im ländlichen Raum ein attraktives Lebensumfeld gestaltet werden kann“, sagte Kreisbeigeordnete Hannelore Behle (SPD), die bei der Eröffnungsfeier die Grüße des Landkreises überbrachte. Burgwalds Bürgermeister Lothar Koch, der auch im Namen der anwesenden Landtagsabgeordneten Claudia Ravensburg (CDU) und Dr. Daniela Sommer (SPD) sprach, dankte Mitwirkenden und Helfern für diesen „wunderschönen Markt rund um die Johanniterkirche“. Ortsvorsteher Günter Beck hatte die Gäste willkommen gehei-

ßen, ein Posaunenensemble sorgte für festliche Klänge.

Bewahrung der Schöpfung war das Leitthema in Liturgie, Gebeten und Predigt bei einem Gottesdienst am Morgen. Uwe Hesse (Rengershausen), Umweltpfarrer der evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck, unterstrich

in seiner Predigt, „dass wir als Christen eingebunden sind in den Schöpfungsauftrag Gottes, in vielfältiger Weise Leben zu schützen“. Der Wiesenfelder Chor „Mixed up“ mit Frank Leyhe sowie Kantorin Beate Kötter an der Orgel griffen das Thema musikalisch auf.

Es war die gelungene Mischung des auf Naturthemen bezogenen Marktes, aus Kultur und Gaumenfreuden rund um den Kräutergarten, der die Besucher faszinierte. Im kreativ ausgestalteten Kirchenvorraum boten Mitglieder der Wildkräuterpädagogik in Westfalen eine Fülle von In-

formationen zu Feld- und Wiesenkräutern, illustriert mit Pflanzen, Fotos und Kalligrafien von Roma Fromme-Monsees (Hatzfeld). Einblicke in die Imkerei vermittelte Betty Plümacher, im erhaltenen Klosterkeller erläuterten Ilona und Werner Schüßler archäologische Funde. Margot Völker